

Heilung

Milena Gruber

1. Durch Glauben

Jeremia 30:17

¹⁷ Denn ich will dir Genesung bringen und dich von deinen Wunden heilen, spricht der HERR, weil man dich eine Verstoßene nennt: »Das ist Zion, nach dem niemand fragt!«

Matthäus 21:18-22

¹⁸ Des Morgens früh aber, als er in die Stadt zurückkehrte, hungerte ihn. ¹⁹ Und als er einen Feigenbaum an dem Weg sah, ging er auf ihn zu und fand nichts an ihm als nur Blätter. Und er spricht zu ihm: Nie mehr komme Frucht von dir in Ewigkeit! Und sogleich verdorrte der Feigenbaum. ²⁰ Und als die Jünger es sahen, wunderten sie sich und sprachen: Wie ist der Feigenbaum sogleich verdorrt? ²¹ Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, so werdet ihr nicht allein das mit dem Feigenbaum Geschehene tun, sondern wenn ihr auch zu diesem Berg sagen werdet: Hebe dich empor und wirf dich ins Meer!, so wird es geschehen. ²² Und alles, was immer ihr im Gebet glaubend begehrt, werdet ihr empfangen.

Markus 5:34

³⁴ Er aber sprach zu ihr: Tochter, dein Glaube hat dich geheilt. Geh hin in Frieden und sei gesund von deiner Plage!

Markus 9:23-25

²³ Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du das kannst? Dem Glaubenden ist alles möglich. ²⁴ Sogleich schrie der Vater des Kindes und sagte: Ich glaube. Hilf meinem Unglauben! ²⁵ Als aber Jesus sah, dass eine Volksmenge zusammenläuft, bedrohte er den unreinen Geist und sprach zu ihm: Du stummer und tauber Geist, ich gebiete dir: Fahre von ihm aus, und fahre nicht mehr in ihn hinein!

Markus 10:50-52

⁵⁰ Er (Bartimäus) aber warf sein Gewand ab, sprang auf und kam zu Jesus. ⁵¹ Und Jesus antwortete ihm und sprach: Was willst du, dass ich dir tun soll? Der Blinde aber sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde. ⁵² Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dich geheilt! Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm auf dem Weg nach.

Markus 11:22

²² Und Jesus antwortete und spricht zu ihnen: Habt Glauben an Gott!

Markus 16:17-18

¹⁷ Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden; ¹⁸ werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Lukas 17:6

⁶ Der Herr aber sprach: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Maulbeerfeigenbaum sagen: Entwurzele dich und pflanze dich ins Meer! Und er würde euch gehorchen.

Lukas 18:42

⁴² Und Jesus sprach zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dich geheilt.

Römer 10:17

¹⁷ Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch das Wort Christi.

Hebräer 11:1.6

¹ Der Glaube aber ist eine Wirklichkeit dessen, was man hofft, ein Überzeugtsein von Dingen, die man nicht sieht. ⁶ Ohne Glauben aber ist es unmöglich, (ihm) wohlzugefallen; denn wer Gott naht, muss glauben, dass er ist und denen, die ihn suchen, ein Belohner sein wird.

2. Durch das Wort Gottes

2. Mose 15:26

²⁶ und er sprach: Wenn du willig auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst und tust, was in seinen Augen recht ist, seinen Geboten gehorchst und all seine Ordnungen hältst, dann werde ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der HERR, der dich heilt (Jahwe Rapha).

4. Mose 23:19

¹⁹ Nicht ein Mensch ist Gott, dass er lügt, noch der Sohn eines Menschen, dass er bereut. Sollte er gesprochen haben und es nicht tun und geredet haben und es nicht halten?

Psaln 91:4-7

⁴ Mit seinen Schwingen deckt er dich, und du birgst dich unter seinen Flügeln. Schild und Schutzwehr ist seine Treue. ⁵ Du fürchtest dich nicht vor dem Schrecken der Nacht, vor dem Pfeil, der am Tag fliegt, ⁶ vor der Pest, die im Finstern umgeht, vor der Seuche, die am Mittag verwüestet. ⁷ Tausend fallen an deiner Seite, zehntausend an deiner Rechten – dich erreicht es nicht.

Psaln 92:13-16

¹³ Der Gerechte wird sprossen wie die Palme, wie eine Zeder auf dem Libanon wird er emporwachsen. ¹⁴ Die gepflanzt sind im Haus des HERRN, werden grünen in den Vorhöfen unseres Gottes. ¹⁵ Noch im Greisenalter gedeihen sie, sind sie saftvoll und grün, ¹⁶ um zu verkünden, dass der HERR gerecht ist. Er ist mein Fels, und kein Unrecht ist an ihm.

Psaln 103:3

³ Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten.

Psaln 107:20

²⁰ Er sandte sein Wort und heilte sie, er rettete (sie) aus ihren Gruben.

Psaln 118:17

¹⁷ Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Taten Jahs erzählen.

Psaln 119:89

⁸⁹ In Ewigkeit, HERR, steht dein Wort fest im Himmel.

Psalm 147:15

¹⁵ Er sendet seinen Spruch auf die Erde, sehr schnell läuft sein Wort.

Sprüche 4:10

¹⁰ Höre, mein Sohn, und nimm meine Worte an, dann werden dir zahlreich die Lebensjahre!

Sprüche 12:18

¹⁸ Da ist ein Schwätzer, (dessen Worte sind) Schwertstiche; aber die Zunge der Weisen ist Heilung.

Sprüche 14:30

³⁰ Ein gelassenes Herz ist des Leibes Leben, aber Wurmfraß in den Knochen ist die Leidenschaft.

Sprüche 18:21

²¹ Tod und Leben sind in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

Jesaja 53:3-5

³ Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet. ⁴ Jedoch unsere Leiden – er hat (sie) getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. ⁵ Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Matthäus 8:8.16-17

⁸ Der Hauptmann aber antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht würdig, dass du unter mein Dach trittst; aber sprich nur ein Wort, und mein Diener wird gesund werden. ¹⁶ Als es aber Abend geworden war, brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus mit (seinem) Wort, und er heilte alle Leidenden, ¹⁷ damit erfüllt wurde, was durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: »Er selbst nahm unsere Schwachheiten und trug unsere Krankheiten.«

Lukas 4:39

³⁹ Und er beugte sich über sie, bedrohte das Fieber, und es verließ sie; sie aber stand sogleich auf und diente ihnen.

Apostelgeschichte 4:29-30

²⁹ Und nun, Herr, sieh an ihre Drohungen und gib deinen Knechten, dein Wort mit aller Freimütigkeit zu reden; ³⁰ indem du deine Hand ausstreckst zur Heilung, dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus.

Hebräer 4:12

¹² Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;

Hebräer 11:3

³ Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass das Sichtbare nicht aus Erscheinendem geworden ist.

1. Petrus 2:24

24 der unsere Sünden an seinem Leib selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid.

3. Durch Hände auflegen

Markus 6:5

5 Und er konnte dort kein Wunderwerk tun, außer dass er wenigen Schwachen die Hände auflegte und sie heilte.

Markus 8:23-25

23 Und er fasste den Blinden bei der Hand und führte ihn aus dem Dorf hinaus; und als er in seine Augen gespien (und) ihm die Hände aufgelegt hatte, fragte er ihn: Siehst du etwas? *24* Und er blickte auf und sagte: Ich sehe die Menschen, denn ich sehe sie wie Bäume umhergehen. *25* Dann legte er wieder die Hände auf seine Augen, und er sah deutlich, und er war wiederhergestellt und sah alles klar.

Markus 16:18

18 werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.

Lukas 13:10-13

10 Er lehrte aber am Sabbat in einer der Synagogen. *11* Und siehe, da war eine Frau, die achtzehn Jahre einen Geist der Schwäche hatte; und sie war zusammengekrümmt und völlig unfähig, sich aufzurichten. *12* Als aber Jesus sie sah, rief er ihr zu und sprach zu ihr: Frau, du bist gelöst von deiner Schwäche! *13* Und er legte ihr die Hände auf, und sofort wurde sie gerade und verherrlichte Gott.

Apostelgeschichte 28:8

8 Es geschah aber, dass der Vater des Publius, von Fieber und Ruhr befallen, daniederlag. Zu dem ging Paulus hinein, und als er gebetet hatte, legte er ihm die Hände auf und heilte ihn.

4. Mit Öl salben

Markus 6:13

13 und sie (Jünger) trieben viele Dämonen aus und salbten viele Schwache mit Öl und heilten sie.

Jakobus 5:14-15

14 Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und sie mögen über ihm beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. *15* Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.

5. Gebet füreinander

Matthäus 18:18

18 Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein.

Jakobus 5:16

¹⁶ Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet! Viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung.

6. Fasten

Jesaja 58:8

⁸ Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell sprossen. Deine Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein.

7. Geistliche Gaben und Wunder

Durch besondere Mittel: (Tücher, Schatten, Schlamm, Speichel, Stock)

Apostelgeschichte 3:6

⁶ Petrus aber sprach: Silber und Gold besitze ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers: Geh umher!

Apostelgeschichte 5:15

¹⁵ sodass sie die Kranken auf die Straßen hinaustrugen und auf Betten und Lager legten, damit, wenn Petrus käme, auch nur sein Schatten einen von ihnen überschattete.

Apostelgeschichte 8:5-8

⁵ Philippus aber ging hinab in eine Stadt Samarias und predigte ihnen den Christus. ⁶ Die Volksmengen achteten einmütig auf das, was von Philippus geredet wurde, indem sie zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. ⁷ Denn von vielen, die unreine Geister hatten, fuhren sie aus, mit lauter Stimme schreiend; und viele Gelähmte und Lahme wurden geheilt. ⁸ Und es war große Freude in jener Stadt.

Apostelgeschichte 14:3

³ Sie verweilten nun lange Zeit und sprachen freimütig in dem Herrn, der dem Wort seiner Gnade Zeugnis gab, indem er Zeichen und Wunder geschehen ließ durch ihre Hände.

Apostelgeschichte 19:11

¹¹ Und ungewöhnliche Wunderwerke tat Gott durch die Hände des Paulus,

1. Korinther 12:4-11

⁴ Es gibt aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber (es ist) derselbe Geist; ⁵ und es gibt Verschiedenheiten von Diensten, und (es ist) derselbe Herr; ⁶ und es gibt Verschiedenheiten von Wirkungen, aber (es ist) derselbe Gott, der alles in allen wirkt. ⁷ Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben. ⁸ Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist; ⁹ einem anderen aber Glauben in demselben Geist; einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist; ¹⁰ einem anderen aber Wunderwirkungen; einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen (verschiedene) Arten von Sprachen; einem anderen aber Auslegung der Sprachen. ¹¹ Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will.